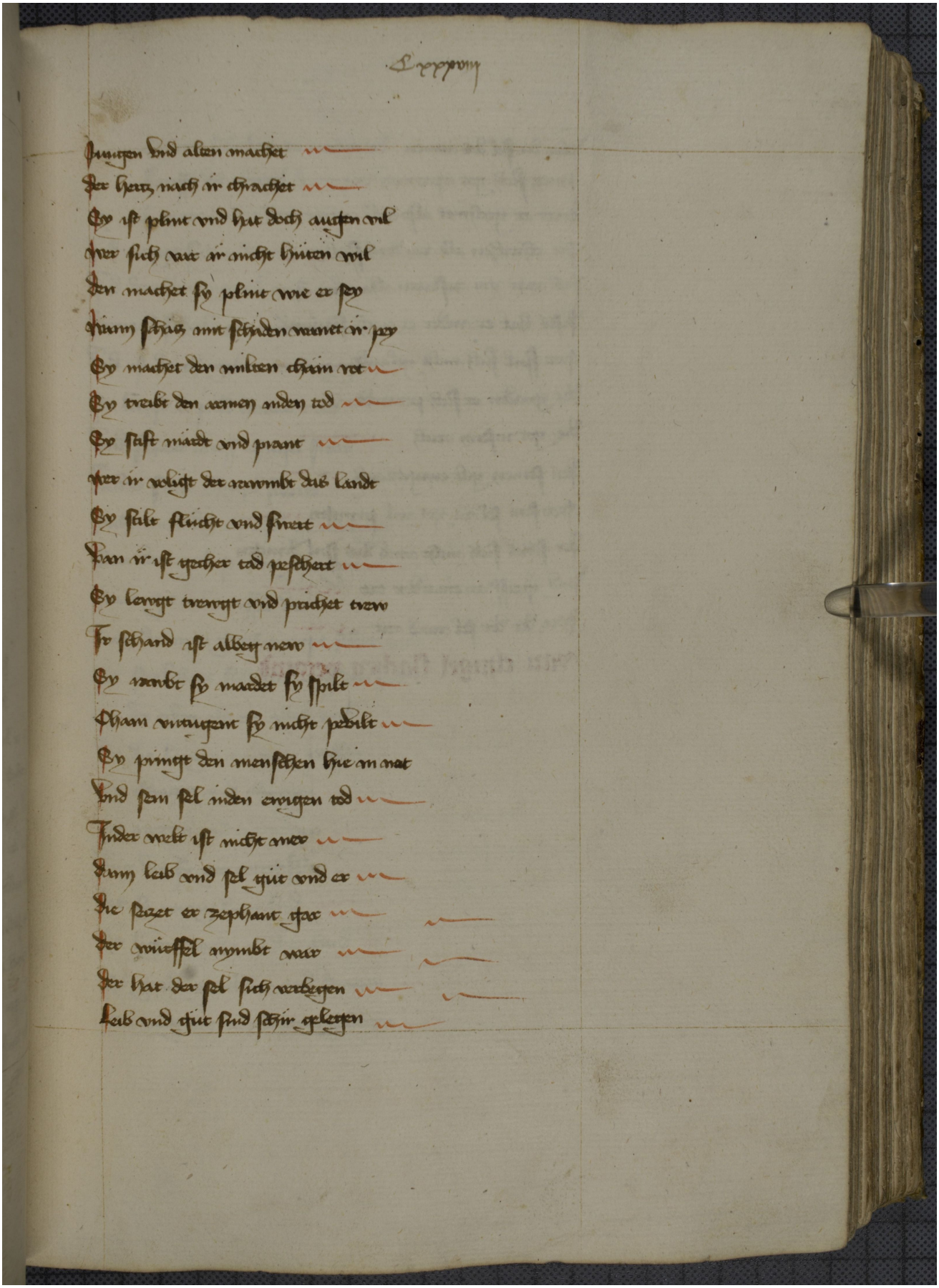
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Jungen vnd alten machet
Der herz nach ir chrachet
Sy ist plint vnd hut doch augen vil
Wer sich vor ir nicht hüten wil
Den machet sy plint wie er sey
Dann schias mit schinden wanet ir pey
Sy machet den milten chain rot
Sy treibt den armen inden tod
Sy stift mordt vnd prant
Wer ir volgt der raumbt dis landt
Sy stilt flucht vnd sweat
Dan ir ist yetzer tod pesehert
Sy lewgt trewgt vnd prichet trew
Ir schand ist allbey new
Sy raubt sy mordet sy spilt
Pham vnraugent sy nicht pedilt
Sy pringt den menschen hie in not
Vnd sein sel inden ewigen tod
Inder welt ist nicht ewe
Dann leib vnd sel gut vnd ere
Die seraet er zephant ytze
Der wüerffel aymbt vnr
Der hat der sel sich verbegen
Leib vnd gut sind sazir geleygen